

Alternate spendet Computer im Wert von 10.000 Euro



Linden (sm). 15 PCs mit Betriebssystem und Eingabegeräten im Gesamtwert von 10.000 Euro spendete Alternate in Linden dieser Tage an 15 Einrichtungen der Stadt.

Wie Christine Pletsch (2. von rechts), Assistenz der Geschäftsleitung, bei der Übergabe der von Jugendlichen unter Anleitung während des Familientags des Unternehmens angefertigten PCs betonte, handelt es sich hierbei um eine einmalige Spende, denn ansonsten unterhält Alternate für karitative Zwecke eine Stiftung.

Gemeinsam mit Prokurist Frank Engert (rechts) und Fertigungsleiter Thomas Mander (links) dankte Pletsch den Firmen für die Überlassung der Bauteile sowie Sharkoon für die Überlassung der Eingabegeräte. Während des Familientags hatte Alternate für die jugendlichen Besucher einen PC-Workshop angeboten, bei dem diese einen PC unter Anleitung zusammenbauen und mit der aktuellsten Hardware ausstatten konnten. Alle Geräte wurden vor der Übergabe auf ihre Betriebstauglichkeit durch Fertigungsleiter Thomas Mander überprüft.

Jeweils sechs PCs erhielten die Burgschule Großen-Linden für die Einrichtung eines Computerraums und der Erste Stadtrat Norbert Arnold (3.v.l.) für die städtischen Kindergärten Regenbogenland, Stadtzentrum, Bahnhofstraße, Obergasse, Krabbelkiste und Krabbelkäfer.

Zwei PCs konnte Heimleiterin Anna-Lena Schaub (2.v.l.) für die Jugendwohngruppe Müller in Großen-Linden und einen PC die Vorsitzende Roswitha Kirchhöfer (3.v.r.) vom Verein »Selbstbestimmt Leben Linden« in Empfang nehmen.

Foto: Berger